



Universiteit
Leiden
The Netherlands

How politics becomes news and news becomes politics. A comparative experimental study of the politics-media relationship

Helfer, L.

Citation

Helfer, L. (2016, December 9). *How politics becomes news and news becomes politics. A comparative experimental study of the politics-media relationship*. Retrieved from <https://hdl.handle.net/1887/44701>

Version: Not Applicable (or Unknown)

License: [Licence agreement concerning inclusion of doctoral thesis in the Institutional Repository of the University of Leiden](#)

Downloaded from: <https://hdl.handle.net/1887/44701>

Note: To cite this publication please use the final published version (if applicable).

Cover Page



Universiteit Leiden



The handle <http://hdl.handle.net/1887/44701> holds various files of this Leiden University dissertation.

Author: Helfer, L.

Title: How politics becomes news and news becomes politics. A comparative experimental study of the politics-media relationship

Issue Date: 2016-12-09

Appendices

Appendix A

Overview of the operationalizations

In line with the parallel research design (see section 1.3) the effects of a similar set of variables on the selection were investigated in the study with political journalists (see chapter 3) and politicians (see chapter 4). The table below gives an overview of the operationalizations of variables in the two studies. The according effects are reported in chapter 5, in particular in Table 5.2 which gives an overview of effects.

Table A.1: Overview of the operationalizations applied in the studies of the selection by journalists and politicians

Selection by journalists		
	Variable	Operationalization
<i>Sender</i>	Politician's political power	Party leader – ordinary MP
	Party's political power	Government – opposition party
<i>Message</i>	Political relevance	Relevant [7] to not relevant [1] issue
	Conflict	Government criticism – none
	Unexpectedness	Party's not owned – owned issue
	Magnitude of political action	Law proposal – question
<i>Receiver</i>	Journalistic experience	In years
	Political distance to party	Absolute distance
	Reporting beat	Print – broadcast beat
Selection by politicians		
<i>Sender</i>	Reputation outlet	Quality – popular
<i>Message</i>	Negativity	Negative – positive development
	Conflict	Responsibility to politics – not
	Investigative reporting	Investigative – government report
<i>Receiver</i>	Parliamentary experience	In years
	Political relevance	Relevant [7] to not relevant [1] issue
	Issue specialization	Parliamentary committee membership
	Party issue ownership	Party's owned – not owned issue
	Party's political power	Government – opposition party

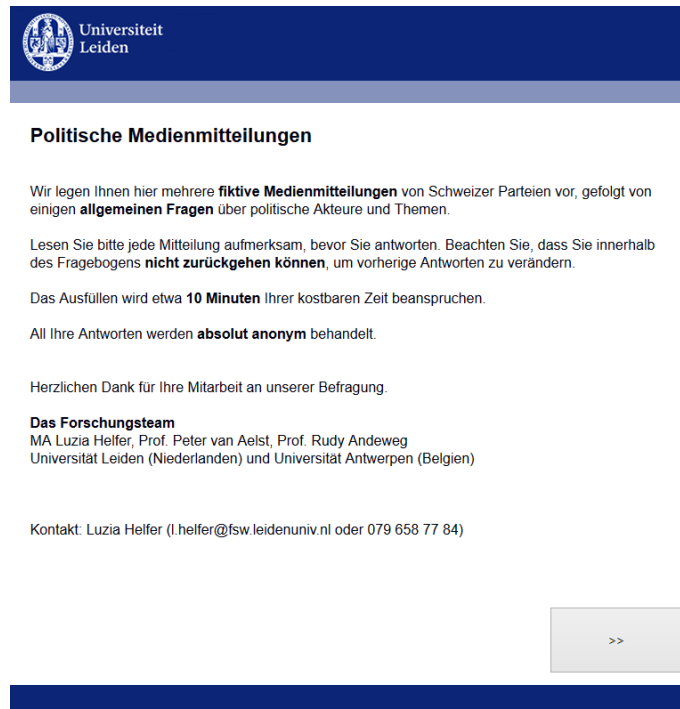
Appendix B

Documentation of the study of journalists' selection

B.1 Surveys

B.1.1 Swiss journalist survey

The following figures present screen shots from the online survey administered with Swiss political journalists (desktop version) using Qualtrics. For operationalizations of the fictional party press releases see the methodological section of the respective chapter (subsection 3.3.1).



The screenshot shows a survey introduction page with a dark blue header containing the Universiteit Leiden logo and name. The main content is in German and includes the following text:

Politische Medienmitteilungen

Wir legen Ihnen hier mehrere **fiktive Medienmitteilungen** von Schweizer Parteien vor, gefolgt von einigen **allgemeinen Fragen** über politische Akteure und Themen.

Lesen Sie bitte *jede* Mitteilung aufmerksam, bevor Sie antworten. Beachten Sie, dass Sie innerhalb des Fragebogens **nicht zurückgehen können**, um vorherige Antworten zu verändern.

Das Ausfüllen wird etwa **10 Minuten** Ihrer kostbaren Zeit beanspruchen.

All Ihre Antworten werden **absolut anonym** behandelt.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit an unserer Befragung.

Das Forschungsteam
MA Luzia Helfer, Prof. Peter van Aelst, Prof. Rudy Andeweg
Universität Leiden (Niederlanden) und Universität Antwerpen (Belgien)

Kontakt: Luzia Helfer (l.helfer@fsw.leidenuniv.nl oder 079 658 77 84)

At the bottom right, there is a grey button with the text ">>".

B.1. Surveys

 Universiteit
Leiden


Teil 1: Medienmitteilungen von Parteien

Politische Parteien verschicken manchmal Medienmitteilungen. Doch nicht all diese schaffen es auch effektiv in die Medien. Aus diesem Grund wollen wir jeweils von Ihnen wissen: Würden Sie auf Basis dieser Medienmitteilung einen Bericht für Ihr Medium verfassen?

Die hier präsentierten Medienmitteilungen sind fiktiv, wir gehen jedoch von den **heutigen politischen Kräfteverhältnissen** aus mit den entsprechenden Bundesratsparteien. Einzelne Mitteilungen sind **absichtlich etwas ungewohnt formuliert**, bitte geben Sie trotzdem eine Beurteilung ab.

Es werden Ihnen nun im ersten Teil des Fragebogens 6-7 sehr kurze Medienmitteilungen vorgelegt.

>>

 Universiteit
Leiden

Die Grünen finden, dass die Probleme im Schweizerischen Asylwesen gelöst werden müssen. Ein Nationalrat der Grünen reicht darum heute eine Anfrage ein, um abzuklären, ob erhoben werden kann, aus welchen Ländern Asylsuchende mit gefälschten Ausweisen stammen. "Um Missbrauch bekämpfen zu können ist es zentral zu wissen, aus welchen Ländern viele missbräuchliche Asylgesuche gestellt werden", begründet der Nationalrat.

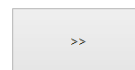
Sicher nicht Sicher ja

	1	2	3	4	5	6	7
Würden Sie auf Basis dieser Medienmitteilungen einen Bericht verfassen?							

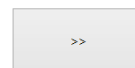
>>




Die FDP will, dass die Abgaben für Kleine und Mittlere Unternehmen reduziert werden. Heute reicht ein FDP-Nationalrat eine Motion ein, um dafür zu sorgen, dass innovative Unternehmer Steuererleichterungen erhalten. "Der Bundesrat lässt die KMU bisher total im Stich. Diese Unternehmen sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und müssen darum in diesen schwierigen Zeiten unterstützt werden", begründet der Nationalrat.



Für die SVP ist es höchste Zeit, dass Arbeitslose schneller wieder einen Arbeitsplatz finden. Heute reicht der SVP-Parteipräsident darum eine Motion ein, um dafür zu sorgen, dass Arbeitgeber, die zusätzliche Arbeitsplätze kreieren, Steuererleichterungen erhalten. "Indem wir die Arbeitgeber dazu anregen, mehr Menschen anzustellen, vergrößern wir die Chance, dass Arbeitslose schnell wieder einen Arbeitsplatz finden", begründet der Parteipräsident.




Universiteit Leiden

Die SVP findet, dass die Probleme im Schweizerischen Asylwesen gelöst werden müssen. Ein Nationalrat der die SVP reicht darum heute eine Motion ein, um dafür zu sorgen, dass erhoben wird, aus welchen Ländern Asylsuchende mit gefälschten Ausweisen stammen. "Die Massnahmen des Bundesrats waren bisher nicht effektiv genug. Um Missbrauch bekämpfen zu können ist es zentral zu wissen, aus welchen Ländern viele missbräuchliche Asylgesuche gestellt werden", begründet der Nationalrat.

Sicher nicht Sicher ja
 1 2 3 4 5 6 7

Würden Sie auf Basis dieser Medienmitteilungen einen Bericht verfassen?							
---	--	--	--	--	--	--	--


Universiteit Leiden

Fragen zu den soeben beurteilten Medienmitteilungen

Im ersten Teil des Fragebogens haben Sie soeben eine Anzahl fiktiver Medienmitteilungen beurteilt, die absichtlich sehr kurz gehalten waren.

Fanden Sie diese **realistisch in Inhalt und Aufbau**? Bitte geben Sie einen Wert, wobei '1' für unrealistisch und '7' für realistisch steht.

unrealistisch realistisch
 1 2 3 4 5 6 7

Die vorgelegten Medienmitteilungen waren							
--	--	--	--	--	--	--	--

Haben Sie noch Anmerkungen für uns zu den Medienmitteilungen, die Sie soeben gelesen haben? Falls nicht, können Sie das Feld hier leer lassen.

Auf den folgenden Seiten noch **drei Fragen zu politischen Themen und Akteuren**.

B.1. Surveys



Teil 2: Politische Themen I

Können Sie für die folgenden Themen angeben, wie politisch wichtig diese momentan sind? Bitte beurteilen Sie jedes Thema auf einer Skala von 1 bis 7, wobei '1' für ein sehr unwichtiges Thema steht und '7' für ein sehr wichtiges.

	sehr unwichtig 1	2	3	4	5	6	sehr wichtig 7
Asyl und Migration	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landesverteidigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitslosigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Raumplanung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheitsversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mittlere-und Kleine Unternehmen (KMU)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachhaltige Energie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbrechensbekämpfung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>


>>



Politische Themen II

Parteien beschäftigen sich oft mit verschiedenen Themen. Trotzdem werden manche Themen mehr mit einer bestimmten Partei verbunden als einer anderen. Bitte geben Sie auf der nächsten Seite für jedes Thema an, in welchem Masse Sie dieses mit einer bestimmten Partei verbinden.

>>


Universität
Leiden

Kleine-und Mittlere Unternehmen (KMU)

	sehr schwache Verbindung						sehr starke Verbindung
	1	2	3	4	5	6	7
FDP.Die Liberalen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grüne Partei der Schweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SVP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SP Schweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Arbeitslosigkeit

	sehr schwache Verbindung						sehr starke Verbindung
	1	2	3	4	5	6	7
SP Schweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grüne Partei der Schweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SVP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP.Die Liberalen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>


Asyl und Migration

	sehr schwache Verbindung						sehr starke Verbindung
	1	2	3	4	5	6	7
Grüne Partei der Schweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SP Schweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP.Die Liberalen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SVP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nachhaltige Energie

	sehr schwache Verbindung						sehr starke Verbindung
	1	2	3	4	5	6	7
SP Schweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SVP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grüne Partei der Schweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FDP.Die Liberalen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

B.1. Surveys



Universiteit
Leiden

Politische Akteure

Wie oft gelingt es den folgenden Akteure Ihrer Meinung nach, ein Thema in den Medien zu platzieren?

	Nie	Selten	Ab und zu	Oft	Immer	Person kenne ich nicht
Thomas Weibel (Nationalrat, glp)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Susanne Leutenegger Oberholzer (Nationalrätin, SPS)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Adrian Amstutz (Fraktionspräsident, SVP)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Martin Landolt (Parteipräsident, BDP)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hansjörg Hassler (Nationalrat, BDP)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Doris Leuthard (Bundesrätin, CVP)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Peter Schilliger (Nationalrat, FDP)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Universiteit
Leiden

Teil 3: Journalistischer Hintergrund

Zum Schluss möchten wir Ihnen noch einige Fragen zu Ihrem journalistischen Hintergrund stellen.

In welchem Medium werden Ihre Artikel/Beiträge veröffentlicht?
(Zeitungstitel/Radio- oder Fernsehsender/Wochenblatt/Website)

Seit wie vielen Jahren sind Sie als Journalist/in tätig?

In wie vielen der letzten 10 Artikel oder Beiträge an denen Sie (mit-)gearbeitet haben, wurde eine Schweizer Partei oder ein/e Schweizer Politiker/in genannt?

Anzahl Artikel mit Schweizer Politiker/in oder Partei

Sind Sie momentan als Journalist/in im Bundeshaus akkreditiert?

Ja

Nein

In der Vergangenheit (bitte Zeitraum angeben)


Universiteit
Leiden

Als Letztes noch einige kurze Fragen zu Ihrer Person.

Welches ist Ihr Geburtsjahr?

Ihr Geschlecht

Männlich

Weiblich

Welches ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung? (z.B. Lizenziat, Bachelor/Master, Lehrerseminar)

Von politischen Auffassungen wird oft gesagt, dass sie links oder rechts sind. '0' steht für jemanden der ganz 'links' ist, '10' für jemanden der ganz 'rechts' ist. Natürlich gibt es auch Zwischenpositionen, je nach dem ob jemand mehr oder weniger 'links' oder 'rechts' ist. Wo würden Sie sich selber auf dieser Skala platzieren?

0 - Links	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - Rechts
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fragebogen politische Nachrichten

Sie sind am Ende des Fragebogens angekommen. Vielen herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ihre Antworten sind gespeichert und Sie wurden auf eine externe Website weitergeleitet. Informationen, die Sie hier hinterlassen, können so nicht an Antworten im Fragebogen verbunden werden.

***Vereist**

Interesse an unseren Resultaten? Hinterlassen Sie dann hier Ihre E-mail Adresse *

Ihre Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben

Dürfen wir Sie für ein persönliches Interview zu politischen Nachrichten kontaktieren?

Interviews frühestens im Herbst 2013

- Ja - bitte E-mail Adresse hinterlassen
- Nein

Haben Sie noch Anmerkungen zu diesem Fragebogen oder anderen Aspekten?

Vergessen Sie nicht, Ihre E-mail Adresse zu hinterlassen, falls Sie eine Reaktion wünschen.

Verzenden

B.1. Surveys

B.1.2 Dutch journalist survey

The following figures present screen shots from the online survey administered with Dutch political journalists (desktop version) using Qualtrics. For operationalizations of the fictional party press releases see the methodological section of the respective chapter (subsection 3.3.1).



Universiteit Leiden

Politieke persberichten

Wij leggen u nu meerdere **fictieve persberichten afkomstig van Nederlandse partijen** ter beoordeling voor, gevolgd door een **aantal algemene vragen** over politieke actoren en onderwerpen.

Lees elk persbericht rustig en aandachtig door, alvorens te antwoorden. U kunt binnen de vragenlijst **niet teruggaan** om een eerder antwoord te veranderen. Het invullen van de enquête duurt rond **10 minuten** .

De door u verstrekte informatie wordt **volkomen anoniem** verwerkt.

Hartelijk dank voor uw medewerking aan ons onderzoek.

Prof. Peter van Aelst
Prof. Kees Brants
Prof. Rudy Andeweg
Luzia Helfer, MA

Contactpersoon: Luzia Helfer (l.helfer@fsw.leidenuniv.nl) of 06 2650 7460

>>



Universiteit Leiden

Deel 1: Persberichten van politieke partijen

Politieke partijen versturen soms persberichten. Maar lang niet alle persberichten halen vervolgens het nieuws. Onze vraag is daarom tevens: Zou u op basis van het getoonde persbericht een **nieuwsbericht maken voor uw medium?**

De persberichten die wij u tonen zijn fictief, maar gaan wel uit van de huidige politieke situatie in Nederland waarbij de **regering gevormd wordt door de VVD en de PvdA** . Gelieve steeds een antwoord te geven, ook als sommige persberichten wat ongewoon overkomen.

U krijgt nu in het eerste deel van de vragenlijst 6 à 7 zeer korte persberichten voorgelegd.

>>



Universiteit Leiden

Volgens GroenLinks is het hoog tijd dat werklozen sneller weer een baan vinden. Vandaag vraagt een GroenLinks-Kamerlid daarom aan de regering of werkgevers die extra werkplekken creëren een belastingvoordeel kunnen krijgen. "Door werkgevers te stimuleren meer mensen aan te nemen vergroten we de kans dat werklozen snel weer een baan krijgen", beargumenteert het Kamerlid.

Zeker niet Zeker wel

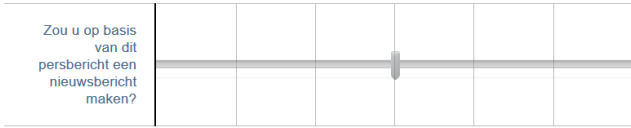
	1	2	3	4	5	6	7
Zou u op basis van dit persbericht een nieuwsbericht maken?							

>>


Universiteit Leiden


De VVD vindt dat mensen gestimuleerd moeten worden om zelf duurzame energie op te wekken. Een Kamerlid van de VVD dient daarom vandaag een initiatiefwet in die ervoor zorgt dat een belastingvoordeel wordt gecreëerd voor particulieren die zelf duurzame energie opwekken. "De door de regering voorgestelde maatregelen zijn niet effectief. Nederland zal de doelstelling van 16% duurzame energie in 2020 alleen halen als we deze maatregel invoeren", beargumenteert het Kamerlid.

Zeker niet Zeker wel

	1	2	3	4	5	6	7
Zou u op basis van dit persbericht een nieuwsbericht maken?							

>>

B.1. Surveys

 Universiteit Leiden

De VVD vindt dat er een einde moet komen aan de problemen met de Nederlandse asielprocedure. De fractievoorzitter van de VVD dient daarom vandaag een initiatiefwet in die ervoor zorgt dat wordt geregistreerd uit welke landen asielzoekers met valse identiteitspapieren afkomstig zijn. "Het regeringsbeleid is te weinig effectief geweest. Om misbruik tegen te gaan is het belangrijk te weten vanuit welke landen veel gefraudeerd wordt", beargumenteert de fractievoorzitter.

Zeker niet 1 2 3 4 5 6 7 Zeker wel

Zou u op basis van dit persbericht een nieuwsbericht maken?

>>


 Universiteit Leiden

Volgens GroenLinks is het hoog tijd dat werklozen sneller weer een baan vinden. Vandaag vraagt de GroenLinks-fractievoorzitter daarom aan de regering of werkgevers die extra werkplekken creëren een belastingvoordeel kunnen krijgen. "De maatregelen die de regering tot nu toe heeft voorgesteld zijn onvoldoende. Door werkgevers te stimuleren meer mensen aan te nemen vergroten we de kans dat werklozen snel weer een baan krijgen", beargumenteert de fractievoorzitter.

Zeker niet 1 2 3 4 5 6 7 Zeker wel

Zou u op basis van dit persbericht een nieuwsbericht maken?


>>


 Universiteit
Leiden

De PVV vindt dat er een einde moet komen aan de problemen met de Nederlandse asielprocedure. De fractievoorzitter van de PVV dient daarom vandaag een initiatiefwet in die ervoor zorgt dat wordt geregistreerd uit welke landen asielzoekers met valse identiteitspapieren afkomstig zijn. "Om misbruik tegen te gaan is het belangrijk te weten vanuit welke landen veel gefraudeerd wordt", beargumenteert de fractievoorzitter.

Zeker niet Zeker wel

	1	2	3	4	5	6	7
Zou u op basis van dit persbericht een nieuwsbericht maken?							



 Universiteit
Leiden

De PvdA wil de lasten voor ondernemers uit het midden- en kleinbedrijf verminderen. Vandaag vraagt een PvdA-Kamerlid aan de regering of belastingverlaging voor innovatief ondernemerschap mogelijk is. "Deze ondernemers vormen de ruggengraat van onze economie en moeten daarom in deze tijden niet onnodig worden belast", beargumenteert het Kamerlid.

Zeker niet Zeker we

	1	2	3	4	5	6	7
Zou u op basis van dit persbericht een nieuwsbericht maken?							

B.1. Surveys

 Universiteit Leiden

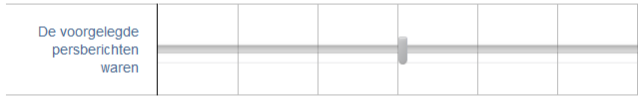
Vragen over de zojuist beoordeelde persberichten
In het eerste deel van de vragenlijst heeft u zojuist een aantal fictieve persberichten beoordeeld, die expres kort waren.

Waren de **opbouw en inhoud** van de persberichten die u zijn voorgelegd realistisch? De scoremogelijkheden vormen een schaal waarbij '1' staat voor volstrekt onrealistisch en '7' voor volstrekt realistisch.

onrealistisch realistisch

1 2 3 4 5 6 7


De voorgelegde persberichten waren



Heeft u opmerkingen over de persberichten die wij net aan u voorgelegd hebben? Zo niet dan kunt u dit veld gewoon leeg laten.

Op de volgende pagina's nog **drie meer algemene vragen** over politieke onderwerpen en actoren.

>>

 Universiteit Leiden

Deel 2: Politieke onderwerpen I

Kunt u voor de volgende politieke thema's aangeven in welke mate ze volgens u op dit moment politiek belangrijk zijn? Geef de onderwerpen een score op de schaal van 1 tot 7, waarbij '1' staat voor zeer onbelangrijk en '7' voor zeer belangrijk.

	zeer onbelangrijk						zeer belangrijk	
	1	2	3	4	5	6	7	
Midden- en kleinbedrijf (MKB)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gezondheidszorg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Asiel en migratie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werkloosheid	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ruimtelijke ordening	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Defensie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Misdaadbestrijding	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Duurzame energie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

>>



Politieke onderwerpen II

Partijen houden zich meestal met diverse onderwerpen bezig. Desondanks worden **sommige onderwerpen meer aan bepaalde partijen gelinkt** dan andere. Wilt u op de volgende pagina aangeven in welk mate u een onderwerp aan een bepaalde partij zou linken? '1' geeft aan dat er een zeer zwakke link is, '7' dat er een zeer sterke link is.

>>



Werkloosheid

	zeer zwakke link 1	2	3	4	5	6	zeer sterke link 7
GroenLinks	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PvdA	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PVV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VVD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Duurzame energie

	zeer zwakke link 1	2	3	4	5	6	zeer sterke link 7
PvdA	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
GroenLinks	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VVD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PVV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

B.1. Surveys

Asiel en migratie

	zeer zwakke link 1	2	3	4	5	6	zeer sterke link 7
VVD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PvdA	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
GroenLinks	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PVV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Midden-en kleinbedrijf (MKB)

	zeer zwakke link 1	2	3	4	5	6	zeer sterke link 7
PvdA	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
GroenLinks	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PVV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VVD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

>>




Universiteit
Leiden

Politieke actoren

Niet alle politieke actoren verschijnen even vaak in het nieuws.
Hoe vaak slagen volgens u de volgende actoren erin om een onderwerp in het nieuws te krijgen?

	Nooit	Zelden	Af en toe	Vaak	Altijd	Deze persoon ken ik niet
Linda Voortman (Kamerlid, GL)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ronald Plasterk (Minister, PvdA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Willem Holthuizen (Partijvoorzitter, 50PLUS)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mariëtte Hamer (Kamerlid, PvdA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luuk Folkerts (Partijvoorzitter, PvdD)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Machiel de Graaf (Kamerlid, PVV)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sybrand van Haersma Buma (Fractievoorzitter, CDA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arie Slob (Fractievoorzitter, CU)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Steven van Weyenberg (Kamerlid, D66)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

>>

 Universiteit
Leiden

Deel 3: Journalistieke achtergrond

Tot slot willen we u graag nog een aantal vragen stellen over uw journalistieke achtergrond.

In/door welke nieuwsorganisatie(s) (krant/weekblad/omroep/programma/persagentschap) worden uw berichten gepubliceerd?

Hoe veel jaren werkt u reeds als journalist?

In hoeveel van de laatste 10 artikelen/items waaraan u heeft (mee-)gewerkt werd een Nederlandse politieke partij of politicus genoemd/besproken/aan het woord gelaten?


Aantal artikelen/items met Nederlandse politicus of partij

Heeft u op dit moment een vast toegangsbewijs voor het parlement in Den Haag?

- Ja
- Nee
- In het verleden (graag specificeren)

>>

B.1. Surveys



Universiteit
Leiden

Tot slot nog een paar korte vragen over u als persoon.

In welk jaar bent u geboren?

Uw geslacht

Man

Vrouw

Wat is de hoogste opleiding die u succesvol heeft afgerond?

Van politieke opvattingen wordt vaak gezegd dat ze links of rechts zijn, net als van personen. "0" staat dan voor iemand die heel "links" is, "10" voor iemand die heel rechts is. Natuurlijk zijn er tussenposities in de mate waarin iemand "links" of "rechts" is. Waar zou u zichzelf op deze schaal plaatsen?

0 - Links 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 - Rechts

>>

Enquête politiek nieuws

U bent nu aan het einde van ons enquête. Hartelijk dank voor uw medewerking.

Uw antwoorden zijn opgeslagen en u bent nu op een externe website. De informatie die u hier achterlaat kan niet worden gekoppeld aan uw antwoorden op de vragenlijst.

Bent u nieuwsgierig naar onze resultaten? Laat dan hier uw e-mail adres achter.

Uw adres wordt alleen gebruikt om de resultaten van de studie aan u te sturen.

Mogen wij u voor een persoonlijk interview over politiek nieuws benaderen?

Interviews niet voor het najaar 2013

- Ja - graag uw e-mailadres achterlaten
- Nee

Heeft u nog opmerkingen over deze vragenlijst of aan het onderzoek gerelateerde onderwerpen?

Vergeet niet uw e-mailadres te vermelden als u een reactie wenst.

Verzenden

B.2 Detailed results

This section presents the detailed results of the hierarchical linear regression models of the studies on selection of party press releases by Swiss and Dutch journalists separately. A discussion of these results can be found in chapter 3. Results are presented according to the levels in the hierarchical regression models and groups of variables on each level as well as interaction effects are added step-wise.

Table B.1: Detailed results Swiss journalist study, step-wise linear hierarchical regression

	Model 1 CH	Model 2 CH	Model 3 CH	Model 4 CH	Model 5 CH
	<i>Fixed effects</i>				
Constant	3.18*** (0.15)	2.24*** (0.32)	3.29*** (0.60)	3.41*** (0.60)	3.32*** (0.61)
<i>Experimental manipulations (level 1)</i>					
Political leader		0.03 (0.10)	0.04 (0.10)	0.04 (0.10)	0.05 (0.10)
Government party		0.02 (0.12)	-0.003 (0.12)	-0.004 (0.12)	-0.11 (0.18)
Unexpectedness		0.60*** (0.12)	0.64*** (0.12)	0.64*** (0.12)	0.64*** (0.12)
Conflict		-0.02 (0.10)	-0.01 (0.10)	-0.01 (0.10)	0.14 (0.22)
Magnitude		0.30** (0.10)	0.30** (0.10)	0.30** (0.10)	0.31** (0.10)
<i>Respondent variables (level 2)</i>					
Relevance			0.11** (0.04)	0.11** (0.04)	0.11** (0.04)
Political distance			-0.07* (0.03)	-0.06* (0.03)	-0.07* (0.03)
Experience in years			-0.03# (0.02)	-0.02 (0.02)	-0.02 (0.02)
Gender			-0.52 (0.33)	-0.40 (0.33)	-0.42 (0.33)
<i>Media outlet (level 3) – reference print daily</i>					
Print weekly				-0.56 (0.37)	-0.55 (0.37)
Broadcaster				-0.49 (0.36)	-0.489 (0.36)
Other				-0.71 (0.48)	-0.71 (0.48)
<i>Interaction effect</i>					
Government sender x conflict					0.21 (0.26)
	<i>Random effects</i>				
Journalist level	1.25	1.26	1.22	1.19	1.19
Press release level	1.22	1.18	1.17	1.16	1.16
AIC	1904	1883	1874	1874	1875
BIC	1917	1918	1926	1938	1944

Note. N = 533 from 84 Swiss political journalists. Answer to question “Would you create a news report based on this press release?” Unstandardized effects, standard errors in parentheses.

^a For operationalization of message effects see subsection 3.3.1.

#p < .10. *p < .05. **p < .01. ***p < .001.

Table B.2: Detailed results Dutch journalist study, step-wise linear hierarchical regression

	1 NL	Model 2 NL	Model 3 NL	Model 4 NL	Model 5 NL
<i>Fixed effects</i>					
Constant	4.02*** (0.13)	3.55*** (0.28)	2.91*** (0.61)	3.07*** (0.62)	2.98*** (0.59)
<i>Experimental manipulations (level 1)</i>					
Political leader		-0.18 (0.14)	-0.17 (0.14)	-0.17 (0.14)	-0.17 (0.14)
Government party		1.03*** (0.14)	0.98*** (0.15)	0.99*** (0.15)	1.08*** (0.21)
Unexpectedness		0.39* (0.17)	0.35* (0.17)	0.36* (0.17)	0.36* (0.16)
Conflict		-0.03 (0.14)	-0.05 (0.14)	-0.06 (0.14)	0.05 (0.21)
Magnitude		0.38** (0.14)	0.40** (0.14)	0.40** (0.14)	0.39** (0.14)
<i>Respondent variables (level 2)</i>					
Relevance			0.17*** (0.05)	0.17*** (0.05)	0.17*** (0.05)
Political distance			-0.03 (0.05)	-0.03 (0.05)	-0.03 (0.05)
Experience in years			-0.002 (0.01)	0.002 (0.01)	0.003 (0.01)
Gender			-0.05 (0.33)	-0.04 (0.33)	-0.05 (0.33)
<i>Media outlet (level 3) – reference: print daily</i>					
Print weekly				-0.67# (0.40)	-0.67# (0.40)
Broadcaster				-0.39 (0.30)	-0.39 (0.29)
Other				0.04 (0.38)	0.04 (0.38)
<i>Interaction effect</i>					
Government sender x conflict					-0.21 (0.30)
<i>Random effects</i>					
Journalist level	.82	.86	.82	.79	.78
Press release level	1.59	1.47	1.45	1.45	1.45
AIC	1688	1639	1634	1636	1638
BIC	1700	1672	1683	1697	1703

Note. N = 429 from 67 Dutch political journalists. Answer to question “Would you create a news report based on this press release?” Unstandardized effects, standard errors in parentheses.

^a For operationalization of message effects see subsection 3.3.1.

#p < .10. *p < .05. **p < .01. ***p < .001.

Appendix C

Documentation of the study of politicians' selection


C.1 Surveys

C.1.1 Swiss politician survey

The following figures present screen shots from the online survey administered with Swiss members of the Lower House (*Nationalrat*) (desktop version) using Qualtrics. For operationalizations of the fictional party press releases see the methodological section of the respective chapter (see subsection 4.3.1).




C.1. Surveys


 **Universität
Leiden**

Teil 1: Medienberichte

Wir legen Ihnen nun **vier kurze Zeitungsartikel** vor. Diese sind fiktiv, gehen jedoch von der heutigen politischen Situation aus, mit den entsprechenden Bundesratsparteien.

Wir möchten Sie bitten, jeden Artikel zu beurteilen, auch wenn der eine oder andere vielleicht etwas ungewohnt formuliert ist.

 **Universität
Leiden**



Im vergangenen Monat sind entgegen den Erwartungen 4'000 Menschen mehr arbeitslos geworden. Dies zeigen die neusten Zahlen des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco). In einer Reaktion sagt Bundesrat Johann Schneider-Ammann: "Jeder Arbeitslose ist einer zu viel, wer keine Arbeit hat muss so schnell wie möglich zu neuer bezahlter Arbeit begleitet werden."

Klicken Sie jeweils auf den Balken um eine Beurteilung abzugeben.

	1	2	3	4	5	6	7
Würden Sie basierend auf diesen Artikel einen <u>parlamentarischen Vorstoss</u> machen (z.B. eine Interpellation einreichen)?							
Würden Sie diesen Artikel zur Sprache bringen, wenn <u>heute eine Fraktionssitzung</u> stattfinden würde?							

Neue Zürcher Zeitung

Der CO₂-Ausstoss ist im vergangenen Jahr in der Schweiz schneller zurückgegangen als erwartet. Durchschnittlich nahm die Luftverschmutzung um beinahe 10 Prozent ab, zeigen Recherchen dieser Zeitung. Die wichtigste Ursache ist, dass durch die von der EU beschlossenen strengeren Regeln für die Industrie sauberer produziert wird. Bundesrätin Doris Leuthard reagiert als Vorsteherin des Bundesamts für Energie und Umwelt (Bafu): "Luftverschmutzung darf nie auf die leichte Schulter genommen werden."

Berühren Sie jeweils den Balken um eine Antwort zu geben.

	Sicher nicht							Sicher ja						
	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Würden Sie basierend auf diesen Artikel einen <u>parlamentarischen</u> <u>Verstoss</u> machen (z.B. eine Interpellation einreichen)?														
Würden Sie diesen Artikel zur Sprache bringen, wenn <u>heute eine</u> <u>Fraktionssitzung</u> stattfinden würde?														

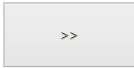
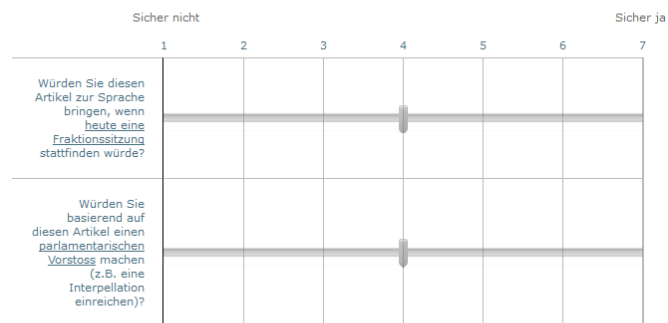
>>

C.1. Surveys



Der CO₂-Ausstoss ist im vergangenen Jahr in der Schweiz schneller angestiegen als erwartet. Durchschnittlich nahm die Luftverschmutzung um beinahe 10 Prozent zu, machte das Bundesamt für Umwelt (Bafu) heute bekannt. Die wichtigste Ursache ist, dass durch die vom Parlament beschlossene Reduktion der Steuern auf Benzin mehr Haushalte ein zweites Auto angeschafft haben. Bundesrätin Doris Leuthard reagiert als Vorsteherin des Bundesamts für Energie und Umwelt (Bafu): "Luftverschmutzung darf nie auf die leichte Schulter genommen werden."

Berühren Sie jeweils den Balken um eine Antwort zu geben.



Neue Zürcher Zeitung

Die Zahl der Arbeitslosen ist im vergangenen Monat entgegen den Erwartungen um 4'000 gesunken. Dies zeigen Recherchen dieser Zeitung. Wichtigste Ursache ist die anziehende weltweite Wirtschaft, die auch in der Schweiz in diversen Branchen für mehr Aufträge sorgt. In einer Reaktion sagt Bundesrat Johann Schneider-Ammann: "Jeder Arbeitslose ist einer zu viel, wer keine Arbeit hat muss so schnell wie möglich zu neuer bezahlter Arbeit begleitet werden."

Klicken Sie jeweils auf den Balken um eine Beurteilung abzugeben.

	1	2	3	4	5	6	7
Würden Sie basierend auf diesen Artikel einen <u>parlamentarischen</u> <u>Verstoss</u> machen (z.B. eine Interpellation einreichen)?							
Würden Sie diesen Artikel zur Sprache bringen, wenn <u>heute eine</u> <u>Fraktionssitzung</u> stattfinden würde?							

>>

C.1. Surveys

 Universiteit
Leiden

Fragen zu den soeben beurteilten Artikeln

Im ersten Teil des Fragebogens haben Sie soeben eine Anzahl fiktiver Zeitungsartikel beurteilt, die absichtlich sehr kurz gehalten waren.

Fanden Sie diese realitätsnah bezüglich Inhalt und Aufbau?

absolut unrealistisch	vollkommen reali					
1	2	3	4	5	6	7
Die vorgelegten Artikel waren						

Haben Sie noch Anmerkungen für uns zu den Artikeln, die Sie soeben gelesen haben?
Falls nicht, können Sie das Feld hier leer lassen.

Es folgen noch einige kurze Fragen zu politischen Themen und zu Ihrer politischen Arbeit.

>>



Teil 2/4: Politische Themen und politische Arbeit

Können Sie für die folgenden Themen angeben, wie politisch wichtig diese Ihrer Meinung nach momentan sind?

	sehr unwichtig 1	2	3	4	5	6	sehr wichtig 7
Abtreibung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Asylsuchende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Staatshaushalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitslosigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luftqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

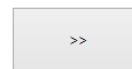
Wer bestimmt die Gesetzgebung in der Schweiz?

Bitte geben Sie für jeden Bereich an, wer laut ihrer Einschätzung heute mehr Einfluss hat auf die Gesetzgebung, die schweizerische Politik oder die Europäische Union.


Wir möchten Sie bitten, dies auf Grundlage dessen wie Situation momentan laut Ihrer Einschätzung aussieht und nicht auf Basis der Situation, die Sie als wünschenswert erachten würden.

	Nationale Politik	Beide	Europäische Union	Weiss ich nicht
Abtreibung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Staatshaushalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitslosigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Asylsuchende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luftqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Möchten Sie noch etwas hinzufügen?



C.1. Surveys



Universiteit
Leiden

Was inspiriert Ihre politische Arbeit?

Wenn Sie an Ihre Vorstöße im Parlament im vergangenen Jahr denken: Was gab letztlich den Anstoss dazu?

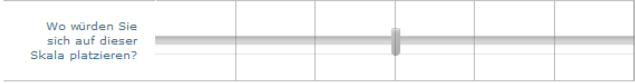
Bringen Sie die nachfolgenden möglichen Anstöße in eine Reihenfolge vom wichtigsten zum unwichtigsten. Sie können die Einträge anklicken und auf eine andere Position verschieben.

- Bürger
- Meine politische Partei (z.B. Parteileitung, Fraktionssitzung)
- Medienberichterstattung
- Interessenverbände
- Persönliche Erfahrung

Spezialisierung in Ihrer politischen Arbeit

Manche Politiker/innen spezialisieren sich auf ein Thema, währenddessen andere sich lieber mit vielen Themen beschäftigen.

Ein Thema Viele Themen

	1	2	3	4	5	6	7
Wo würden Sie sich auf dieser Skala platzieren?							

Welches sind für Sie als Politiker/in die wichtigsten Politikbereiche? (Bitte so genau wie möglich einfüllen)

Politikbereich 1

Politikbereich 2

Politikbereich 3



Teil 3/4: (Politische) Medien

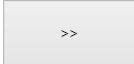
Obschon sich die meisten Medien als unabhängig verstehen, ist ihre Berichterstattung doch mehr oder weniger (unbewusst) politisch gefärbt.

Können Sie für die folgenden Zeitungstitel angeben, wo Sie diese heute auf der untenstehenden links-rechts Skala platzieren würden?


	Vollkommen links	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Vollkommen rechts	Kenne ich nicht
20 Minuten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nordwestschweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blick	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tages-Anzeiger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berner Zeitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
NZZ	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welcher Zeitungstitel steht Ihnen politisch am nächsten?

- Blick
- Anderer, nämlich:
- NZZ
- Tages-Anzeiger
- Die Nordwestschweiz
- 20 Minuten
- Berner Zeitung



C.1. Surveys

 **Universiteit
Leiden**

Teil 4/4: Fraktionssitzung und persönliche Informationen
Zum Schluss noch einige kurze Fragen über die Fraktionssitzungen der SP Schweiz und über Ihre eigene Rolle in diesen.

Wird während der Fraktionssitzung auch mal ein Medienbericht zur Sprache gebracht?

Niemals	2	3	4	5	6	An jeder Sitzung
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie oft ergreifen Sie an Fraktionssitzungen das Wort?

Niemals	2	3	4	5	6	An jeder Sitzung
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welches ist ihr Geschlecht?

Männlich
 Weiblich
 Anders

In welchem Jahr wurden Sie zum ersten Mal in den Nationalrat gewählt?

Es ist für die Aussagekraft unserer Forschung wichtig zu wissen, ob Sie als Nationalrat oder Nationalrätin diesen Fragebogen selber ausgefüllt haben.

Ich bin Mitglied der Bundesversammlung
 Ich bin ein/e Mitarbeiter oder Mitarbeiterin eines Mitglieds
 Anders

C.1.2 Dutch politician survey

The following figures present screen shots from the online survey administered with Dutch members of the Lower House (*Tweede Kamer*) (desktop version) using Qualtrics. For operationalizations of the fictional party press releases see the methodological section of the respective chapter (see subsection 4.3.1).



Universiteit Leiden

Enquête politieke berichtgeving

We leggen u op de volgende pagina's **meerdere fictieve mediaberichten** voor, gevolgd door een aantal meer algemene vragen.

Lees alvorens te antwoorden elk bericht rustig en aandachtig door. U kunt binnen de vragenlijst **niet teruggaan** om een eerder antwoord te veranderen. Het invullen van de enquête duurt maximaal **10 minuten**.

De door u verstrekte informatie wordt **volkomen vertrouwelijk** verwerkt.

Hartelijk dank voor uw medewerking aan ons onderzoek.
Prof. Dr. Peter van Aelst
Prof. Dr. Rudy Andeweg
Luzia Helfer, MA

Contactpersoon: Luzia Helfer (l.helfer@fsw.leidenuniv.nl of 06 2650 7460)

>>



Universiteit Leiden


Deel 1: Mediaberichten

U krijgt nu **4 zeer korte krantenartikelen** voorgelegd. De artikelen zijn fictief, maar gaan wel uit van de huidige politieke situatie, waarbij de regering gevormd wordt door de VVD en de PvdA.

Wij zouden u willen verzoeken steeds een antwoord te geven, ook als sommige mediaberichten wat ongewoon overkomen.

>>

C.1. Surveys



Universiteit
Leiden

De Telegraaf

De CO₂-uitstoot per kubieke meter is het afgelopen jaar in Nederland veel sneller gedaald dan verwacht. Gemiddeld nam de luchtvervuiling met bijna 10 procent toe, zo maakte het Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu vandaag bekend. Melanie Schulz, minister van Infrastructuur en Milieu, reageert: "Luchtvervuiling moet nooit licht worden opgenomen."

Klik ieder balkje apart aan om een antwoord te geven.

	1	2	3	4	5	6	7
Hoe groot is de kans dat u naar aanleiding van dit artikel zelf <u>politieke</u> <u>actie</u> zou ondernemen (bijv. Kamervragen stellen)?				<input type="checkbox"/>			
Zou u dit artikel ter sprake brengen als er vandaag <u>een</u> <u>fractievergadering</u> zou worden gehouden?				<input type="checkbox"/>			



NRC HANDELSBLAD

De CO₂-uitstoot per kubieke meter is het afgelopen jaar in Nederland veel sneller gestegen dan verwacht. Gemiddeld nam de luchtvervuiling met bijna 10 procent toe, dat toont onderzoek van deze krant aan. De belangrijkste reden is dat, als gevolg van de toegenomen welvaart, meer huishoudens een tweede auto hebben aangeschaft. Melanie Schulz, minister van Infrastructuur en Milieu, reageert: "Luchtvervuiling moet nooit licht worden opgenomen."

Klik ieder balkje apart aan om een antwoord te geven.



>>

C.1. Surveys

 Universiteit
Leiden


NRC  **HANDELSBLAD**

Het begrotingstekort van de Nederlandse overheid valt veel lager uit dan verwacht. Dat blijkt uit onderzoek van deze krant. De regeringsmaatregelen voor een gezonde rijksbegroting blijken te werken. "Een tekort is nooit goed voor een land", reageert minister van Financiën Jeroen Dijsselbloem op deze ontwikkeling.

Klik ieder balkje apart aan om een antwoord te geven.

Zeker niet Zeker wel

	1	2	3	4	5	6	7
Hoe groot is de kans dat u naar aanleiding van dit artikel zelf <u>politieke actie</u> zou ondernemen (bijv. Kamervragen stellen)?				█			
Zou u dit artikel ter sprake brengen als er vandaag <u>een fractievergadering</u> zou worden gehouden?				█			


 Universiteit
Leiden

De Telegraaf

Het begrotingstekort van de Nederlandse overheid valt veel groter uit dan verwacht. Dat blijkt uit nieuwe berekeningen van het Centraal Bureau voor de Statistiek. Oorzaak is dat Nederland nog steeds veel geld aan de Europese Unie moet afdragen wat tot een groter tekort leidt. "Een tekort is nooit goed voor een land", reageert minister van Financiën Jeroen Dijsselbloem op deze ontwikkeling.

Klik ieder balkje apart aan om een antwoord te geven.

	Zeker niet				Zeker wel		
	1	2	3	4	5	6	7
Hoe groot is de kans dat u naar aanleiding van dit artikel zelf <u>politieke actie</u> zou ondernemen (bijv. Kamervragen stellen)?				4			
Zou u dit artikel ter sprake brengen als er vandaag een <u>fractievergadering</u> zou worden gehouden?				4			

>>


 Universiteit
Leiden

Vragen over de zojuist beoordeelde mediaberichten

In het eerste deel van de vragenlijst heeft u zojuist een aantal fictieve mediaberichten beoordeeld, die expres kort waren.

Waren de opbouw en inhoud van de nieuwsberichten die u zijn voorgelegd realistisch?


	volstrekt onrealistisch				volstrekt realistisch		
	1	2	3	4	5	6	7
De voorgelegde mediaberichten waren				4			

Heeft u opmerkingen over de berichten die wij net aan u voorgelegd hebben?
 Zo niet dan kunt u dit veld gewoon leeg laten.

Op de volgende pagina's nog een paar korte vragen over politieke onderwerpen en uw politiek werk.

>>

C.1. Surveys


Universiteit
Leiden

Deel 2/4: Politieke onderwerpen en politiek werk

Kunt u voor de volgende politieke thema's aangeven in welke mate ze volgens u op dit moment politiek belangrijk zijn?

	zeer onbelangrijk 1	2	3	4	5	6	zeer belangrijk 7
Abortus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begroting	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werkloosheid	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Asielzoekers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luchtkwaliteit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie bepaalt de wetgeving in Nederland?


Kunt u voor elk van de onderwerpen zeggen of volgens uw inschatting de nationale politiek of de Europese Unie meer gezag heeft?

Wij zouden u willen vragen dit te doen op basis van wat op dit moment volgens u het geval is en niet op basis van wat u graag zou willen dat het geval zou zijn.

	Nationale politiek	Allebei	Europese Unie	Weet ik niet
Abortus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begroting	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werkloosheid	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luchtkwaliteit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Asielzoekers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zou u hieraan nog iets toe willen voegen?

>>


Universiteit
Leiden

Wat inspireert u in uw politiek werk?

Hoeveel van de initiatieven die u in het voorbije jaar persoonlijk in het parlement of in de regering heeft ondernomen, waren geïnspireerd door informatie van een of meerdere van de onderstaande groepen?

Wij zouden u willen vragen deze te ordenen van meest (1) naar minst (5) belangrijk. Door op een groep te klikken kunt u deze naar een andere positie slepen.

- Mijn politieke partij (bv. partijleiding, fractieoverleg)
- Persoonlijke ervaring
- Belangen- en actiegroepen
- Burgers
- Mediaberichtgeving

Specialisatie in uw politiek werk

Sommige politici specialiseren zich in één thema, terwijl anderen er voor kiezen om met veel thema's bezig te zijn.

	Ik specialiseer me in één thema			Ik ben bezig met veel thema's			
	1	2	3	4	5	6	7
Waar zou u zichzelf plaatsen op deze schaal?	<div style="position: absolute; top: -10px; left: 50%; transform: translate(-50%, -100%); font-size: 0.8em;">4</div>						

Wat zijn voor u als politicus de belangrijkste beleidsterreinen? (graag zo specifiek mogelijk invullen)


Beleidsterrein 1

Beleidsterrein 2

Beleidsterrein 3

>>

C.1. Surveys

 Universiteit
Leiden

Deel 3/4: (Politieke) media

Hoewel de meeste media zichzelf als onafhankelijk beschouwen, is berichtgeving volgens sommigen soms toch (onbewust) gekleurd.

Kunt u voor de volgende kranten aangeven waar u deze op dit moment op onderstaande links-rechtsschaal zou plaatsen?

	Helemaal links	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Helemaal rechts
Algemeen Dagblad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
De Telegraaf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Het Financieele Dagblad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Metro	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
NRC Handelsblad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
De Volkskrant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welke krant staat volgens u het dichtste bij uw eigen politieke positie?

Metro

Het Financieele Dagblad

De Telegraaf


Algemeen Dagblad

NRC Handelsblad

De Volkskrant

Andere, namelijk:

>>


Universiteit
Leiden

Deel 4/4: Fractieoverleg en persoonlijke informatie

Tot slot nog een paar korte vragen over de fractievergadering van de VVD en over uw eigen rol / functioneren daarin.

Komt er tijdens fractievergaderingen van de VVD wel eens een mediaberichtgeving ter sprake?

Nooit	2	3	4	5	6	Tijdens elke vergadering
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Hoe vaak bent u aan het woord tijdens fractievergaderingen?

Nooit	2	3	4	5	6	Tijdens elke vergadering
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wat is uw geslacht?

Man

Vrouw

Andere

In welk jaar bent u voor het eerst lid van de Tweede Kamer geworden?

▼

Het is voor het slagen van ons onderzoek van belang te weten, of u als Kamerlid deze anonieme vragenlijst zelf heeft ingevuld.

Ik ben lid van de Tweede Kamer

Ik ben een medewerker van een Kamerlid

Andere

>>

C.2 Detailed results

This section presents the detailed results of the hierarchical linear regression models of the studies on selection of news reports by Swiss and Dutch politicians separately. Discussion of results can be found in chapter 4. Results are presented according to the levels in the hierarchical regression models and groups of variables on each level as well as interaction effects are added step-wise.

Table C.1: Hierarchical regression models of Swiss politicians' mentioning news reports at parliamentary party group meetings

	Model 1 CH	Model 2 CH	Model 3 CH	Model 4 CH	Model 5 CH
	<i>Fixed effects</i>				
Constant	2.69*** (0.18)	0.63 (0.63)	-0.069 (0.71)	1.630* (0.76)	0.766 (1.20)
	<i>Experimental manipulations (level 1)</i>				
Media outlet		0.20 (0.21)	0.25 (0.21)	0.25 (0.21)	0.27 (0.21)
Investigative report		0.24 (0.21)	0.24 (0.20)	0.24 (0.20)	0.24 (0.20)
Party issue ownership		0.44* (0.20)	0.34# (0.20)	0.33# (0.20)	0.330# (0.20)
Conflict		-0.25 (0.24)	-0.18 (0.23)	-0.17 (0.23)	0.06 (0.72)
Negativity		0.54* (0.21)	0.59** (0.20)	0.59** (0.20)	0.52 (0.62)
	<i>Respondent variables (level 2)</i>				
Tenure in years			-0.03 (0.03)	-0.03 (0.03)	-0.03 (0.03)
Issue specialization			0.58 (0.41)	0.59 (0.40)	0.57 (0.41)
Political relevance			0.19** (0.07)	0.19** (0.07)	0.19** (0.07)
	<i>Party variables</i>				
Coalition party				-0.98# (0.55)	-0.94 (0.65)
	<i>Interaction effects</i>				
Coalition party*Responsibility					-0.27 (0.77)
Coalition party*Development					0.08 (0.65)
	<i>Random effects</i>				
Level politician	1.01	1.05	1.09	1.05	1.05
Level media report	1.51	1.43	1.38	1.38	1.37
AIC	782	776	773	772	776
BIC	792	803	809	811	822

Note. $N = 198$ from 50 Swiss politicians. Answer to question "Would you create a news report based on this press release?" Unstandardized effects, standard errors in parentheses.

^a For operationalization of message effects see subsection 4.3.1.

$p < .10$. * $p < .05$. ** $p < .01$. *** $p < .001$.

Table C.2: Hierarchical regression models of Swiss politicians' taking political action in reaction to a news report

	Model 1 CH	Model 2 CH	Model 3 CH	Model 4 CH	Model 5 CH
	<i>Fixed effects</i>				
Constant	2.52*** (0.15)	-0.04 (0.58)	-0.26 (0.65)	-0.11 (0.73)	0.41 (1.09)
	<i>Experimental manipulations (level 1)</i>				
Media outlet		0.38* (0.19)	0.42* (0.19)	0.42* (0.19)	0.36# (0.20)
Investigative report		-0.16 (0.19)	-0.17 (0.19)	-0.17 (0.19)	-0.18 (0.19)
Party issue ownership		0.50** (0.19)	0.43* (0.19)	0.43* (0.19)	0.45* (0.19)
Conflict		0.04 (0.22)	0.11 (0.22)	0.11 (0.22)	-0.71 (0.68)
Negativity		0.99*** (0.20)	1.02*** (0.19)	1.02*** (0.19)	0.88 (0.58)
	<i>Respondent variables (level 2)</i>				
Tenure in years			-0.06* (0.02)	-0.06* (0.02)	-0.07** (0.02)
Issue specialization			0.39 (0.37)	0.39 (0.37)	0.45 (0.36)
Political relevance			0.13* (0.06)	0.13* (0.06)	0.13* (0.06)
	<i>Party variables</i>				
Coalition party				-0.20 (0.43)	-0.49 (0.53)
	<i>Interaction effects</i>				
Coalition party*Responsibility					0.93 (0.72)
Coalition party*Development					0.15 (0.62)
	<i>Random effects</i>				
Level politician	.72	.79	.73	.73	.73
Level media report	1.50	1.32	1.31	1.31	1.30
AIC	760	733	730	732	734
BIC	770	760	766	771	780

Note. $N = 198$ from 50 Swiss politicians. Answer to question "Would you create a news report based on this press release?" Unstandardized effects, standard errors in parentheses.

^a For operationalization of message effects see subsection 4.3.1.

$p < .10$. * $p < .05$. ** $p < .01$. *** $p < .001$.

Table C.3: Hierarchical regression models of Dutch politicians' mentioning news reports at parliamentary party group meetings

	Model 1 NL	Model 2 NL	Model 3 NL	Model 4 NL	Model 5 NL
	<i>Fixed effects</i>				
Constant	3.69*** (0.26)	-0.60 (0.80)	-2.21* (0.90)	-3.29*** (0.93)	-3.14** (1.02)
	<i>Experimental manipulations (level 1)</i>				
Media outlet		0.35 (0.27)	0.40 (0.25)	0.40 (0.25)	0.41# (0.25)
Investigative report		0.21 (0.26)	0.21 (0.24)	0.21 (0.24)	0.22 (0.25)
Party issue ownership		1.25*** (0.27)	0.77** (0.28)	0.76** (0.28)	0.74** (0.28)
Conflict		-0.07 (0.30)	-0.02 (0.29)	-0.03 (0.29)	-0.14 (0.44)
Negativity		1.08*** (0.26)	1.13*** (0.24)	1.13*** (0.24)	1.02** (0.37)
	<i>Respondent variables (level 2)</i>				
Tenure in years			0.06 (0.08)	0.12 (0.08)	0.12 (0.08)
Issue specialization			0.31 (0.56)	0.39 (0.53)	0.38 (0.53)
Political relevance			0.36*** (0.10)	0.35*** (0.10)	0.36*** (0.10)
	<i>Party variable</i>				
Coalition party				1.47** (0.47)	1.34* (0.57)
	<i>Interaction effects</i>				
Coalition party*Responsibility					0.17 (0.59)
Coalition party*Development					0.18 (0.49)
	<i>Random effects</i>				
Level politician	1.15	1.23	1.24	1.03	1.04
Level media report	1.75	1.40	1.29	1.29	1.28
AIC	498	468	459	453	456
BIC	506	490	490	486	495

Note. $N = 117$ from 30 Dutch politicians. Answer to question "Would you create a news report based on this press release?" Unstandardized effects, standard errors in parentheses.

^a For operationalization of message effects see subsection 4.3.1.

$p < .10$. * $p < .05$. ** $p < .01$. *** $p < .001$.

Table C.4: Hierarchical regression models of Dutch politicians' taking political action in reaction to a news report

	Model 1 NL	Model 2 NL	Model 3 NL	Model 4 NL	Model 5 NL
	<i>Fixed effects</i>				
Constant	2.52*** (0.25)	0.16 (0.69)	-1.01 (0.79)	-0.28 (0.85)	-0.60 (0.91)
<i>Experimental manipulations (level 1)</i>					
Media outlet		0.17 (0.22)	0.18 (0.21)	0.18 (0.21)	0.16 (0.21)
Investigative report		0.36 (0.22)	0.35# (0.20)	0.35# (0.20)	0.24 (0.21)
Party issue ownership		0.49* (0.22)	0.31 (0.24)	0.33 (0.24)	0.40# (0.24)
Conflict		0.14 (0.25)	0.06 (0.24)	0.08 (0.24)	0.66# (0.37)
Negativity		0.54* (0.22)	0.54** (0.21)	0.54** (0.21)	0.78* (0.31)
<i>Respondent variables (level 2)</i>					
Tenure in years			0.14# (0.08)	0.11 (0.08)	0.11 (0.08)
Issue specialization			1.18* (0.49)	1.06* (0.48)	1.16* (0.48)
Political relevance			0.13 (0.09)	0.12 (0.09)	0.10 (0.09)
<i>Party variable</i>					
Coalition party				-0.94* (0.48)	-0.49 (0.54)
<i>Interaction effects</i>					
Coalition party * Responsibility					-1.01* (0.49)
Coalition party * Development					-0.38 (0.41)
<i>Random effects</i>					
Level politician	1.21	1.23	1.21	1.11	1.10
Level media report	1.28	1.18	1.10	1.10	1.08
AIC	444	440	432	430	430
BIC	453	462	462	463	469

Note. $N = 118$ from 30 Dutch politicians. Answer to question "Would you create a news report based on this press release?" Unstandardized effects, standard errors in parentheses.

^a For operationalization of message effects see subsection 4.3.1.

$p < .10$. * $p < .05$. ** $p < .01$. *** $p < .001$.

